

# Informationsblatt

www.raiffeisen-emsland-sued.de Nr. 11 / 2024

Lünne, den 09.07.2024

## 11-1 Zwischenfruchtmischungen 2024

Durch den Wegfall der Greening Auflagen ist der Anbau einer Zwischenfruchtmischung generell nicht mehr verpflichtend. In roten Gebieten besteht jedoch die Pflicht einer Winterbegrünung, für die neue GAP kann auf 33% der Fläche ein Fruchtwechsel durch Zwischenfrucht oder Untersaat erfolgen (Standzeit vom 15.10-15.02), zudem muss auf 80% der Fläche eine

Mindestbodenbedeckung (vom 15.11-15.01) sichergestellt sein. Pflanzenbaulich empfehlen wir den Anbau einer Zwischenfruchtmischung zur Unterstützung der Feldhygiene, Verbesserung des Nährstoffkreislaufs, sowie zur Optimierung des Boden- und Wasserhaushaltes. Unser **bewährtes EL-Süd-Zwischenfruchtprogramm** ist auf der Rückseite zu finden.

## 11-2: Glyphosateinsatz nach Getreide

Glyphosathaltige Pflanzenschutzmittel dürfen nicht zur Ernteerleichterung im Getreide eingesetzt werden. In Einzelfällen darf Glyphosat wieder nach der Getreideernte angewendet werden. Das bedeutet, wenn vorbeugende Maßnahmen nicht durchgeführt werden konnten oder andere technische Maßnahmen nicht geeignet oder zumutbar sind. Nach der Getreideernte darf Glyphosat also nur zur Bekämpfung von **schwer bekämpfbaren, perennierenden**

**Unkräutern** (z.B. Quecke, Distel, Ackerwinde, wilde Möhre, etc.) auf den betroffenen Teilflächen eingesetzt werden. Auf Ackerflächen mit nachfolgendem Zwischenfruchtanbau für die Erfüllung der Stilllegung darf kein Pflanzenschutz erfolgen. Folgende Mittel stehen zur Verfügung: **Roundup Powerflex: 3,75ltr/ha, Taifun forte: 5,0 ltr/ha, Kyleo: 5,0 ltr/ha**

## 11-3 Achtung Hitzestress-Lösungen für Geflügelhalter!

Sommerliche Temperaturen führen wieder zu Hitzestress beim Geflügel. In der Mast treten vermehrt Ausfälle auf, bei den Legehennen leidet die Legeleistung und die Dicke der Eischale. Für die schnelle Unterstützung bietet sich die Gabe von Elektrolyten und Vitamin C über das Tränkwasser an. Insbesondere das Miravit-Konzept bietet hier eine einfach umzusetzende Lösung:

**Miravit AscoStabil:** 1,5 ltr je 1000 ltr Tränkwasser in Kombination mit

**Miravit HydroLac:** 5 Tabs je 1000 ltr Tränkwasser

Jeweils an Tagen mit Hitzestress und dem darauffolgenden Tag. Neben dem flüssigen Miravit Asco Stabil gibt es mit **Miravit Asco Powder** auch das entsprechende Vitamin C-Produkt in Pulverform. Für die Bestellung und weitere Produktinfos wendet euch per Mail oder Whatsapp an Jan-Heinz Völker, 0163-2739313 – voelker@raiffeisen-emsland-sued.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG